

Ruth Burkhalter-Stiftung   
zur Förderung junger Musiktalente

# Geschäftsbericht 2022



## Organe der Stiftung

### Stiftungsrat

- Ruth Burkhalter, Präsidentin
- Rainer Bachmann, Vizepräsident
- Markus Graf
- Valérie Probst
- Erich Zumstein

### Geschäftsführung

- Valérie Probst

## Rückblick des Stiftungsrats

Der Stiftungsrat trat im Berichtsjahr 2022 zu zwei ordentlichen Sitzungen zusammen.

In der Sitzung vom 17. März 2022 wurde die Jahresrechnung, der Tätigkeitsbericht sowie der Bericht der Revisionsstelle für das Jahr 2021 vom Stiftungsrat einstimmig genehmigt. Weiter wurde über die Entwicklung der Finanzanlagen, über die angelaufenen Projekte der Masterclasses und über das Jahreskonzert berichtet. Es wurde beschlossen, das Jahreskonzert am 23. September 2022 in Zürich durchzuführen.

In der Sitzung vom 29. November 2022 wurde die Entwicklung des Anlagevermögens erläutert. Zudem wurden die Projekte 2022 evaluiert und die Projekte 2023 vorgestellt. Das Budget 2023 wurde einstimmig angenommen.

Weiter wurde diskutiert, weiterhin die Förderprojekte auf das 50-Jahre-Jubiläum des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs auszurichten. Am Sponsorings-Konzept wird festgehalten.

*Zürich, Ende Dezember 2022*

*Ruth Burkhalter  
Präsidentin des Stiftungsrats*





# Geschäftsbericht 2022 der Ruth Burkhalter-Stiftung zur Förderung junger Musiktalente

Im Jahr 2022 fanden drei Projekte der Ruth Burkhalter-Stiftung statt:

- Die Musiktage mit den Violons Dansants vom 3. bis 6. Juni in Weggis
- Die Masterclass mit Daniel Schnyder vom 21. bis 25. Juni in Zürich
- Die Gstaad Baroque Academy mit Maurice Steger vom 26. bis 30. August in Gstaad/Schönried
- Das Jahreskonzert am 23. September als Sponsorenanlass im Widder Saal, Zürich

## **Musiktage: Violons Dansants mit Tina Strining, Baiju Bhatt und Vincent Brunel in Weggis**

45 Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren haben an diesem Kurs teilgenommen. Während des intensiven Wochenendes mit bis zu sechs Stunden Probe pro Tag, haben die Dozenten die Teilnehmenden auf eine Reise durch die Welt der Musik mitgenommen: Von Volksliedern aus diversen Ländern über Improvisation bis hin zu Jazz war alles dabei.

Es waren die jüngsten Preisträger\*innen des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb SJMW, die am Workshop «Violons Dansants» in Weggis teilgenommen haben. Im Bildungshaus Stella Matutina, eingebettet zwischen den Bergen und dem Vierwaldstättersee, hatten sie während vier Tagen die Möglichkeit, sich intensiv mit ihrem Instrument und der Musik auseinanderzusetzen. Die Dozenten haben die Kinder sowohl in Kleingruppen unterrichtet wie auch in der grossen Runde. Zudem konnten die jungen Musiker\*innen aus der Romandie und aus der Deutschschweiz die Sprachhürde überwinden und untereinander Freundschaften schliessen.

«Violons Dansants» ist ein origineller pädagogischer Ansatz, der von Tina Strining entwickelt wurde. Ein Ansatz, der sich zum Ziel gesetzt hat, den Tanz als didaktisches, technisches und musikalisches Werkzeug beim Erlernen des Instruments einzusetzen. Es geht darum, einfache Tanzschritte auszuführen während man Geige spielt, den umgebenden Raum zu begreifen und die Musik in ihm zu strukturieren. Durch die Fokussierung auf andere Widerstände würden zudem Spannungen, die mit den Schwierigkeiten des Instruments zusammenhängen, tendenziell verschwinden. «Die Nutzung des gesamten Körpers, physiologisch und neurologisch, scheint mir selbstverständlich, um den globalen Ausdruck des Kindes sowie seine Persönlichkeit zu entwickeln», erklärt Tina Strining.

Am «Tag der offenen Tür» am Vormittag des 6. Juni konnten Eltern und andere interessierte Angehörige das Ergebnis der intensiven Arbeit der Kinder und der Dozenten bewundern. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden, der Eltern sowie der Dozenten waren durchaus positiv. «Ich wünschte mir, dass der Kurs einen ganzen Monat dauern würde», sagte die 9-jährige Teilnehmerin Cecilia mit trauriger Stimme am letzten Tag.

## **Masterclass mit Daniel Schnyder**

Vom 21. bis 25. Juni fand ein Workshop mit dem renommierten Schweizer Komponisten und Jazz-Musiker Daniel Schnyder im Jazz-Club Moods in Zürich statt. Die 21 Teilnehmer\*innen, allesamt Preisträger\*innen des SJMW sowie Student\*innen Schweizer Musikhochschulen, setzten sich an diesem Workshop intensiv mit der Musik von Daniel Schnyder sowie mit den unterschiedlichen Spieltechniken des Jazz und der Improvisation auseinander. Als weitere Dozenten waren der

Cellist Christoph Croisé, der Pianist François-Xavier Poizat sowie der Posaunist David Bruchez mit von der Partie.

Das Ergebnis der intensiven Arbeit der jungen Musiker\*innen wurde an zwei Konzerten vorgestellt: am 24. Juni im Club Moods in Zürich und am 25. Juni im Kunsthaus Zürich. Das bunt gemischte Programm beinhaltete viele Juwelen des Komponisten Daniel Schnyder, darunter exotisch anmutende Titel wie «Romeo und Julia in Afrika», «Mehmed ante Portas» oder «Bach in Brazil». Beide Konzerte waren sehr gut besucht und die Begeisterung des Publikums war am nichtendenden Applaus deutlich zu hören.

Für die jungen Musiker\*innen hat dieser Workshop einen neuen Raum eröffnet, um Musik jenseits der festen Strukturen der klassischen Musik zu erkunden. Dadurch haben die Teilnehmenden viel musikalische Flexibilität gewonnen, was wiederum zu einer sinnreicheren Interpretation der klassischen Musik beiträgt. Nicht nur bot der Workshop allen Beteiligten ein unvergessliches musikalisches Abenteuer, sondern auch ein prägendes Erfolgserlebnis sowie die Möglichkeit zu einem bereichernden Austausch über die Sprachregionen der Schweiz hinaus.

### **Masterclass: Gstaad Baroque Academy mit Maurice Steger**

Thema: Spielen – Erleben – Lernen – Improvisieren – Interpretieren

**26. – 30. August 2022 | Alter: 14–18 Jahre**

Ein vielschichtiges Lernen mit dem Instrument, aber auch mit der Musik, welche vor 1750 für historische Instrumente komponiert worden ist, beinhaltet Spielen – Erleben – Lernen – Improvisieren – Interpretieren. Die verschiedenen Dozenten vermitteln Wissenswertes aus der Historie im Umgang mit verschiedenen Instrumenten, verbinden Stile und Musikepochen, lassen die Teilnehmenden neue Herangehensweisen erforschen und zelebrieren die Bekanntschaft mit der Alten Musik. Eigens für die Preisträger\*innen des SJMW boten wir Module wie Impro mit Alter und Neuer Musik, Moderne Spieltechniken, Improvisieren – Erleben – Aufschreiben – Hinterfragen – Interpretieren anhand von Musik des 16. Jahrhunderts, Consortspiel, Kammermusik in verschiedenen Besetzungen oder Pflege des Instruments an.

Der Kurs richtete sich an die Instrumente Blockflöte, Barock-Streichinstrumente, Barock-Blasinstrumente, Cembalo, Laute (alle historischen Instrumente, für die vor 1750 Musik komponiert worden ist). 18 junge Musiker\*innen haben teilgenommen, nahmen diese hochkarätige Möglichkeit wahr und profitierten von fünf Tagen intensivem Musizieren.

Sämtliche Teilnehmenden der Baroque Academy haben während den Kurswochen Glanzleistungen geboten und überzeugten durch ihr beeindruckendes Niveau. Trotz der sehr intensiven Arbeit war die Stimmung jeweils locker und entspannt – dies hängt auch mit den hervorragenden Bedingungen zusammen, welche am Austragungsort herrschten.

### **Das Jahreskonzert**

Die Ruth Burkhälter-Stiftung zur Förderung junger Musiktalente hat zum zweiten Mal ein Jahreskonzert veranstaltet. Dieses fand statt am 23. September im Widder Saal in Zürich. Die Gäste wurden zu einem Begegnungsanlass mit musikalischer Untermalung durch Preisträger\*innen des SJMW-Finales 2022 eingeladen.

Insgesamt kamen 44 Gäste. Das Catering, die wunderschöne Atmosphäre des Saals haben dazu beigetragen, dass der Anlass sehr schön war. Besonders konnte die 15-jährige Violonistin Ilva Eigus das Publikum begeistern.

### **Es ist sehr schön, dass doch so viele Projekte realisiert werden konnten.**

*Valérie Probst, 31. Dezember 2022*

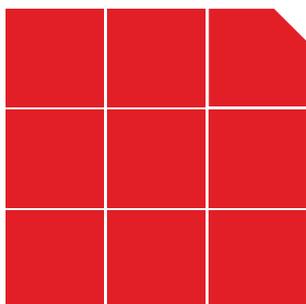




Bericht der Revisionsstelle  
an den Stiftungsrat der

# **Ruth Burkhalter-Stiftung zur Förderung junger Musiktalente Zürich**

zur Jahresrechnung 2022



**Bericht der Revisionsstelle  
zur eingeschränkten Revision**  
an den Stiftungsrat der  
Ruth Burkhaller-Stiftung zur Förderung junger Musiktalente  
Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Ruth Burkhaller-Stiftung zur Förderung junger Musiktalente für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

OBT AG



Urs Frei  
zugelassener Revisionsexperte  
leitender Revisor



Thomas Pfister  
zugelassener Revisionsexperte

St. Gallen, 11. Januar 2023

- Jahresrechnung 2022 (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

2022

Ruth Burkhälter-Stiftung zur Förderung junger  
Musiktalente  
Zürich

– **Jahresrechnung 2022**

- Bilanz per 31.12.2022
- Betriebsrechnung 2022
- Anhang per 31.12.2022



Ruth Burkhälter-Stiftung  
zur Förderung junger Musiktalente

## Bilanz

<b>AKTIVEN</b>	Berichtsjahr 31.12.2022	Vorjahr 31.12.2021
<b>Umlaufvermögen</b>	Fr.	Fr.
<i>Flüssige Mittel</i>		
Bank CHF	51'285.28	75'193.58
Bank CHF Kontokorrent	7'579.05	32'389.14
<i>kurzfristige Forderungen</i>		
Verrechnungssteuer	4'655.32	4'502.63
<i>Aktive Rechnungsabgrenzung</i>		
	1'075.57	1'161.74
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>64'595.22</b>	<b>113'247.09</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
<i>Finanzanlagen</i>		
Obligationen	287'587.50	332'650.00
Aktien	275'649.30	367'342.80
Diverse & Alternative Anlagen/Immobilien	84'200.00	100'940.00
Edelmetalle	64'932.00	64'044.00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>712'368.80</b>	<b>864'976.80</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>776'964.02</b>	<b>978'223.89</b>

Ruth Burkhälter-Stiftung  
zur Förderung junger Musiktalente

<b>PASSIVEN</b>	Berichtsjahr 31.12.2022	Vorjahr 31.12.2021
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>		
Passive Rechnungsabgrenzung	5'870.20	3'490.00
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>5'870.20</b>	<b>3'490.00</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
<i>Rückstellungen</i>		
Rückstellung Wertschwankungsreserve	0.00	70'000.00
<b>Total Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>0.00</b>	<b>70'000.00</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Stiftungskapital	1'000'000.00	1'000'000.00
Verlustvortrag	-95'266.11	-95'590.37
Jahresverlust/-gewinn	-133'640.07	324.26
<i>Bilanzverlust</i>	-228'906.18	-95'266.11
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>771'093.82</b>	<b>904'733.89</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>776'964.02</b>	<b>978'223.89</b>



Ruth Burkhaller-Stiftung  
zur Förderung junger Musiktalente, Zürich

Betriebsrechnung	Berichtsjahr 01.01.-31.12.2022	Vorjahr 01.01.-31.12.2021
<b>ERTRAG</b>		
<i>Betriebsertrag</i>		
Teilnehmergebühren	10'971.30	2'035.88
Spenden	2'900.00	20'807.00
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>13'871.30</b>	<b>22'842.88</b>
<b>AUFWAND</b>		
<i>Aufwand Aktivitäten</i>		
Organisation	30'000.00	18'000.00
Honorare	22'228.00	10'400.00
Unterkunft und Verpflegung	36'726.15	14'257.00
Raummiete	13'908.00	3'564.60
Drucksachen/Werbung	6'825.20	0.00
Projektbeitrag	0.00	5'000.00
<b>Total Aufwand Aktivitäten</b>	<b>109'687.35</b>	<b>51'221.60</b>
<i>Betrieblicher Aufwand</i>		
Miete Infrastruktur	12'000.00	12'000.00
Verwaltungsaufwand	1'804.90	990.95
Beratungs- und Revisionsaufwand	4'951.15	4'771.10
Drucksachen	0.00	90.00
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>18'756.05</b>	<b>17'852.05</b>
<i>Finanzerfolg</i>		
Bankspesen	120.50	82.80
Vermögens-und Verwaltungsgebühren	4'565.15	4'839.05
Kursverluste realisiert	5'145.00	1'745.32
Kursverluste 31.12. nicht realisiert	98'960.00	11'465.00
<b>Finanzaufwand</b>	<b>108'790.65</b>	<b>18'132.17</b>
Ertrag Obligationen	2'831.25	2'831.25
Marchzinsen Obligationen	-108.07	0.00
Ertrag Aktien	9'982.50	9'417.50
Ertrag Diverse & Alternative Anlagen/Immobilien	1'960.00	2'570.65
Kursgewinne realisiert	0.00	1'154.00
Kursgewinne 31.12. nicht realisiert	5'057.00	68'713.80
<b>Finanzertrag</b>	<b>19'722.68</b>	<b>84'687.20</b>
<b>Total Finanzerfolg</b>	<b>-89'067.97</b>	<b>66'555.03</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-203'640.07</b>	<b>20'324.26</b>

Ruth Burkhalter-Stiftung  
zur Förderung junger Musiktalente, Zürich

	Berichtsjahr 01.01.-31.12.2022	Vorjahr 01.01.-31.12.2021
<i>Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand</i>		
Bildung Rückstellung Wertschwankungsreserve	0.00	20'000.00
<i>Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag</i>		
Auflösung Rückstellung Wertschwankungsreserve	70'000.00	0.00
<b>Total Ausserordentl., einmaliger oder periodenfremder Aufwand</b>	<b>70'000.00</b>	<b>20'000.00</b>
<b>Jahresverlust/-gewinn</b>	<b>-133'640.07</b>	<b>324.26</b>



## Anhang zur Jahresrechnung 2022

### Rechtsform

Unter dem Namen Ruth Burkhälter-Stiftung zur Förderung junger Musiktalente besteht eine Stiftung im Sinne von Art. 80ff des Schweizerischen Zivilgesetzbuches mit Sitz in Zürich.

### Stiftungszweck

Die Stiftung bezweckt die eigene Durchführung und die Unterstützung von Vorhaben und Projekten zur Förderung von jungen, musikalischen Talenten mit Wohnsitz oder musikalischem Bildungsort in der Schweiz. Die Stiftung soll insbesondere Jugendliche fördern, welche Preisträger der Stiftung Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb mit Sitz in Zürich sind und ihnen den Besuch von weiterführenden musikalischen Kursen ermöglichen.

### Stiftungsurkunde

Urkunde vom 17. November 2016

### Stiftungsreglement

Das Stiftungsreglement vom 07. Februar 2017 regelt die Organisation des Stiftungsrates, die Geschäftstätigkeit, die Anlagerichtlinien und Vermögensverwaltung.

### Organe und Zeichnungsberechtigung

	<u>Funktion</u>	<u>Zeichnungsberechtigung</u>
Ruth Burkhälter	Präsidentin	kollektiv zu zweien
Rainer Bachmann	Vizepräsident	kollektiv zu zweien
Markus Graf	Mitglied	-
Valérie Probst	Mitglied	kollektiv zu zweien
Erich Zumstein	Mitglied	-

Die Mitglieder des Stiftungsrates erbringen ihre Tätigkeit ehrenamtlich.

### Geschäftsführung

Valérie Probst

### Revisionsstelle

OBT AG, St.Gallen

### Aufsichtsbehörde

Eidgenössische Stiftungsaufsicht, Bern

### Steuerpflicht

Die Steuerverwaltung des Kantons Zürich verfügte am 23. Mai 2017 die Befreiung von der Steuerpflicht.

### Angaben zum Personal

Die Stiftung beschäftigt keine Mitarbeitenden.

#### Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Bestimmungen von Art. 83a ZGB sowie den Vorschriften des Rechnungslegungsrechts (Art. 957 ff. OR).

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen. Der Stiftungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Im Sinne der Stiftung können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich notwendige Ausmass hinaus gebildet werden.

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden wesentlichen Grundsätze angewendet:

##### Wertschriften:

Die Wertschriften wurden zu Marktpreisen bewertet. Zum Ausgleich von Wertschwankungen werden bei Ertragsüberschüssen Wertschwankungsreserven gebildet.

Im Jahr 2021 wurde nach dem Vorsichtsprinzip die Wertschwankungsreserve um CHF 20'000 aufgestockt und betrug per 31.12.2021 CHF 70'000.

Im Jahr 2022 wurde zum Ausgleich der Kursverluste die Wertschwankungsreserve von CHF 70'000 per 31.12.2022 vollständig aufgelöst.

##### Bewertung von Aktiven zu Kurs-/Marktwerten

Die Wertschriften werden in Anwendung von Art 960b OR zu Marktpreisen bewertet.

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	CHF	CHF
Wertschriften	712'368.80	864'976.80
Wertschwankungsreserve	0.00	70'000.00
<b>Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand</b>		
Bildung Rückstellung Wertschwankungsreserve	0.00	20'000.00
<b>Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag</b>		
Auflösung Rückstellung Wertschwankungsreserve	70'000.00	0.00

##### Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.



